

# Online-Befragung „Sexualisierte Gewalt in evangelischen Kontexten“

**Liebe:r Teilnehmer:in,**

vielen Dank für Ihr Interesse an unserer Online-Befragung. Ihre Erfahrungen tragen zu einem besseren Verständnis der Hintergründe von sexualisierter Gewalt in der evangelischen Kirche und Diakonie bei.

Die Online-Befragung richtet sich an Menschen, die jemals in ihrem Leben sexualisierte Gewalt in evangelischen Kontexten erlebt haben. Evangelische Kontexte umfasst dabei Institutionen der Evangelischen Kirche Deutschland (EKD), Diakonische Einrichtungen/Angebote, Angebote der evangelischen Jugendarbeit, evangelische Freikirchen sowie nicht-evangelische Institutionen, in denen Amtsinhaber:innen oder Mitarbeitende der Evangelischen Kirche oder Diakonie sexualisierte Gewalt ausgeübt haben. Mit sexualisierter Gewalt meinen wir jede sexuelle Handlung einer anderen Person, die gegen den eigenen Willen vorgenommen wird, jede sexuelle Handlung, zu der man durch eine andere Person gezwungen wird und/oder jede sexuelle Handlung einer erwachsenen Person an einem Kind, auch wenn das Kind diesen Handlungen zustimmt.

Die gesamte Befragung dauert erfahrungsgemäß zwischen **30 und 45 Minuten**. Uns ist bewusst, dass dies anstrengend sein kann. Wir werden Ihnen etwa nach dem ersten und zweiten Drittel der Befragung einen Hinweis geben, damit Sie wissen, wo Sie stehen. Außerdem können Sie **zu jeder Zeit eine Pause** einlegen und zu einem späteren Zeitpunkt weitermachen, auch erst am nächsten Tag.

Sie können die nachfolgenden Informationen sowie die gesamte Studie unter folgendem Link als PDF Datei herunterladen. [PDF Datei](#)

Das bedeutet, dass Sie sich alle Informationen zu jeder Zeit noch einmal anschauen können.

*Sollte sich die Online-Befragung nicht an Sie richten, aber Sie dennoch Interesse an den Inhalten haben, bitten wir Sie, die PDF Datei anzuschauen anstatt an der Studie teilzunehmen.*

Ein paar Hinweise zur Bearbeitung: Sie haben bei jeder Frage die Möglichkeit *“Ich möchte keine Angabe dazu machen”* anzuklicken. Die Art und Weise, wie die Fragen aufeinander folgen, haben in erster Linie mit der Logik und dem Aufbau der Befragung zu tun. Sie werden womöglich an einigen Stellen die Erfahrung machen, dass die Fragen oder vorgegebenen Antworten nicht zu 100% zu dem passen, was Sie erlebt haben. Versuchen Sie bitte stets, die Antworten zu wählen, die am ehesten zu Ihnen passen.

## **Ziel der Studie**

Strukturen und Gegebenheiten, die Missbrauch und Gewalt in evangelischen Kontexten begünstigen, sind bisher noch nicht hinreichend untersucht worden. Mit Hilfe unserer Befragung möchten wir Erkenntnisse über die Hintergründe von sexualisierter Gewalt in evangelischen Kontexten gewinnen. Auf diesem Weg möchten wir zukünftig auch zu einem verbesserten Schutz von Kindern und Jugendlichen beitragen.

## **Ablauf der Studie**

Die Durchführung und Auswertung der Befragung erfolgt am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf über das Institut für Sexualforschung, Sexualmedizin und Forensische Psychiatrie. Nachdem Sie sich für eine Teilnahme entschieden haben, geben Sie bitte Ihre formale Einwilligung und beantworten Sie die Fragen der Online-Befragung.

## Inhalt der Studie

Die Studie besteht aus 10 Themenblöcken. Zu Beginn werden Sie gebeten, allgemeine Fragen über sich zu beantworten (Geschlecht, Alter, Bildungsabschluss, Erwerbstätigkeit). Darauf folgt es um Ihren persönlichen Bezug zur evangelischen Kirche gehen. Daraufhin wird es Fragen über die Merkmale von Taten und Täter:innen, inklusive Fragen zu dem/den Tathergang/Tathergängen geben, gefolgt von Fragen zu den Strategien des/der Täter:innen und Fragen zu Mehrfachtäter:innen und -taten. Danach wird es um Folgen der sexualisierten Gewalt gehen. Hierunter fallen auch seelische Belastungen (z.B. Niedergeschlagenheit oder Ängstlichkeit). Ein nächster Abschnitt beschäftigt sich mit Zeug:innen und Konsequenzen der Taten für die Täter:innen. Abschließend wird es um Fragen zu Strukturen und Gegebenheiten der evangelischen Kirche gehen.

## Vorteile und Risiken der Studie

Die Studie ist anonym und Sie werden zu keinem Zeitpunkt aufgefordert, Ihren Namen oder sonstige Daten anzugeben, die Ihre Identität offenlegen. Ihnen werden zum Teil Fragen gestellt, die Sie möglicherweise belasten könnten, z.B. Fragen zum/zur Täter:in und den Taten. Eine Frage wird sich außerdem auf konkrete sexuelle Handlungen beziehen, die der/die Täter:in ausgeübt hat. Bevor diese Frage gestellt wird, werden wir Sie darauf hinweisen und Sie haben die Möglichkeit, diese Fragen zu überspringen ohne sie zu lesen. Genauso werden Sie die Möglichkeit haben, Fragen zum Thema Folgen und seelische Belastungen zu überspringen ohne sie zu lesen. **Wir empfehlen Ihnen, die Befragung zu einem Zeitpunkt zu starten, zu dem Sie sich stabil genug dafür fühlen.**

Sollten Sie sich in den Tagen oder Wochen nach der Studie belastet fühlen, möchten wir Ihnen empfehlen, kostenfreie und anonyme Beratungsangebote wahrzunehmen. Beispiele hierfür sind:

- [www.telefonseelsorge.de](http://www.telefonseelsorge.de): ein Kontakt für Beratungen zu jeder Tages- und Nachtzeit unter den bundesweiten Telefonnummern 0800 - 1110111 oder 0800 - 1110222
- Hilfetelefon sexueller Missbrauch: 0800-22 55 530 oder [beratung@hilfetelefon-missbrauch.de](mailto:beratung@hilfetelefon-missbrauch.de)

Falls eine unmittelbare Selbstmordgefährdung besteht, verständigen Sie bitte unmittelbar einen psychiatrischen Notdienst, den Rettungsdienst (Tel.: 112) oder die Polizei (Tel.: 110). Wir möchten empfehlen, sich diese Teilnahmeinformationen unter folgendem Link auszudrucken: [Teilnahmeinformationen](#) oder sich die empfohlenen Telefonnummern auf einem Zettel zu notieren.

## Finanzierung der Studie

Die Online-Befragung wird durch eine Zuwendung der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) finanziert. Sie gehört zum Teilprojekt D „Die Perspektive Betroffener auf Strukturen der evangelischen Kirche und deren Nutzung durch Täter:innen“, welches eines von fünf Teilprojekten des Forschungsverbands „ForuM – Forschung zur Aufarbeitung von sexualisierter Gewalt und anderen Missbrauchsformen in der evangelischen Kirche und Diakonie in Deutschland“ ([www.forum-studie.de](http://www.forum-studie.de)) ist. **Die EKD hat keinen inhaltlichen Einfluss auf die Forschung oder die Veröffentlichung der Ergebnisse.** Das bedeutet, das Teilprojekt arbeitet unabhängig von der EKD. Die Gesamtergebnisse erhält die EKD in Form eines Abschlussberichtes. Darin werden keine Daten präsentiert, die Rückschlüsse auf die Identität der Studienteilnehmenden schließen lassen. Das bedeutet, die EKD wird nicht darüber informiert, wer an den Studien teilnimmt.

## Angaben über Art und Ausmaß einer Aufwandsentschädigung

Im Rahmen der Befragung werden keine Aufwandsentschädigungen geleistet. Das bedeutet, die Teilnehmenden dieser Studie werden für die Teilnahme nicht bezahlt.

## Hinweis auf Rücktrittsrecht

Die Teilnahme an der Befragung ist freiwillig. Sie können Ihre Teilnahme jederzeit und ohne Angabe von Gründen abbrechen, ohne dass Ihnen daraus Nachteile entstehen. Um die Studie abzubrechen, schließen Sie einfach die Internetseite der Befragung. **Damit Sie bei einem Abbruch die Möglichkeit haben, eine Löschung Ihrer Daten zu erwirken, ohne Ihre Anonymität preiszugeben, werden wir Sie am Ende jedes Themenblocks fragen, ob Sie die Studie abbrechen möchten.** Diese Frage ist automatisch mit "Nein" beantwortet. Sie müssen die Frage also nur beantworten, wenn Sie die Befragung abbrechen möchten. Klicken Sie dafür auf "Ja". Danach können Sie entscheiden, ob die bis dahin gemachten Eingaben gelöscht werden sollen oder ob wir Ihre Daten verwenden dürfen.

## Hinweis zum Datenschutz

Zum Schutz Ihrer Daten empfehlen wir Ihnen, vor Ihrer Teilnahme sicherzustellen, dass Ihr Rechner über eine Antivirussoftware verfügt. Auch wenn Sie zu keinem Zeitpunkt aufgefordert werden, Ihren Namen oder sonstige Daten preiszugeben, die Ihre Identität offenlegen, kann die Kombination Ihrer Angaben dennoch einen gewissen einzigartigen Charakter haben. Deshalb ist auch bei anonymen Online-Studien ein hohes Maß an Datenschutz erforderlich. Die Sicherheit der Datenübermittlung über das Internet wird durch SSL (Secure Sockets Layer) garantiert. SSL ist ein Protokoll zur verschlüsselten Datenübertragung über das Internet, ähnlich wie beim Online-Banking. Eine vorübergehende Speicherung Ihrer IP-Adresse durch die Plattform LimeSurvey ist notwendig, um eine Auslieferung der Website an Ihren Rechner zu ermöglichen. Ihre IP-Adresse wird aber nur während der Dauer ihrer Sitzung (Studienteilnahme) gespeichert. Sobald die Sitzung beendet wurde, wird Ihre IP-Adresse automatisch gelöscht. Ihre IP-Adresse wird also nicht dauerhaft gespeichert. Die erhobenen Daten werden ausschließlich für wissenschaftliche Zwecke verwendet.

Falls Sie die Mitarbeitenden der Studie (Kontaktdaten siehe unten) kontaktieren, werden alle Gespräche vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben. Alle persönlichen Angaben, die Sie uns gegenüber machen, unterliegen der Schweigepflicht. Die Ethikkommission des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf hat die Durchführung der Interview-Studie geprüft und keine ethischen Bedenken geäußert.

Wir verfolgen einen partizipativen Forschungsansatz, der die Sichtweisen und Interessen von Betroffenen in besonderer Weise berücksichtigt. Das bedeutet, **unsere Forschung wird von Betroffenen begleitet, die selber sexualisierte Gewalt in der evangelischen Kirche erlebt haben.** Diese Betroffenen unterstützen uns in den verschiedenen Forschungsprozessen (z.B. Entwicklung der Fragen für die Online-Studie, Auswertung und Interpretation der Ergebnisse). Das heißt, dass die Betroffenen ebenfalls Einblicke in die Antworten von Studienteilnehmenden erhalten können (z.B. indem sie Antworten der Online-Studie lesen). Die Daten, zu denen diese Betroffenen Zugang haben, sind stets anonymisiert, sodass kein Rückschluss auf Ihre Identität möglich ist. Zudem haben die Betroffenen vor Beginn der Studie eine Vertraulichkeitserklärung unterzeichnet, die festlegt, dass die Betroffenen Informationen von Studienteilnehmenden vertraulich behandeln und nicht an Dritte weitergeben.

Eine Veröffentlichung wissenschaftlicher Ergebnisse erfolgt ausschließlich anonymisiert, d.h. dass keine Sie unmittelbar identifizierenden Daten enthalten sind. Hierbei ist eine Weitergabe anonymisierter Daten an Fachzeitschriften außerhalb der EU möglich. Zudem ist eine Veröffentlichung der Ergebnisse in anonymisierter Form im Rahmen eines Abschlussberichtes für das gesamte Projekt geplant.

## Rechtsgrundlage

Die Rechtsgrundlage zur Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten bildet Ihre freiwillige schriftliche Einwilligung gemäß Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Daneben sind die

*Deklaration von Helsinki* (Erklärung des Weltärztebundes zu den ethischen Grundsätzen für die medizinische Forschung am Menschen) und die Leitlinie für *Gute Wissenschaftliche Praxis* zu beachten. Zeitgleich mit der DSGVO tritt in Deutschland das überarbeitete Bundesdatenschutzgesetz (BDSG-neu) in Kraft. Für die Datenverarbeitung verantwortliche Personen sind die Studienleiter:innen des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf Frau Dr. Safiye Tozdan und Prof. Dr. Peer Briken.

### **Recht auf Auskunft**

Sie haben das Recht auf Auskunft über die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die im Rahmen der Studie erhoben, verarbeitet oder ggf. an Dritte übermittelt werden (Aushändigen einer kostenfreien Kopie) (Artikel 15 DSGVO, § 34 BDSG-neu).

### **Recht auf Berichtigung**

Sie haben das Recht, Sie betreffende unrichtige personenbezogene Daten berichtigen zu lassen (Artikel 16 und 19 DSGVO).

### **Recht auf Löschung**

Sie haben das Recht auf Löschung Sie betreffender personenbezogener Daten, z.B. wenn diese Daten für den Zweck, für den sie erhoben wurden, nicht mehr notwendig sind (Artikel 17 und 19 DSGVO, § 35 BDSG-neu).

### **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung**

Unter bestimmten Voraussetzungen haben Sie das Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, d.h. die Daten dürfen nur gespeichert, aber nicht verarbeitet werden. Dies müssen Sie beantragen. Wenden Sie sich hierzu bitte an Ihre Studienleiterin oder an den Datenschutzbeauftragten des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf (Artikel 18 und 19 DSGVO).

### **Recht auf Datenübertragbarkeit**

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie den Verantwortlichen für die Studie bereitgestellt haben, zu erhalten. Damit können Sie beantragen, dass diese Daten entweder Ihnen oder, soweit technisch möglich, einer anderen von Ihnen benannten Stelle übermittelt werden (Artikel 20 DSGVO).

### **Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten und Recht auf Widerruf dieser Einwilligung**

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist nur mit Ihrer Einwilligung rechtmäßig (Artikel 6 DSGVO). Die Einwilligung ist freiwillig. Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Durch den Widerruf der Einwilligung wird jedoch die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Weder die Nicht-Teilnahme noch ein Widerruf haben für Sie Nachteile. Im Falle des Widerrufs müssen Ihre personenbezogenen Daten grundsätzlich gelöscht werden (Artikel 7, Absatz 3 DSGVO). Es gibt allerdings Ausnahmen, nach denen die bis zum Zeitpunkt des Widerrufs erhobenen Daten weiterverarbeitet werden dürfen, z.B. wenn die weitere Datenverarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich ist (Art. 17 Abs. 3 b DSGVO). Ebenso kann ein Widerruf der Einwilligung nicht erfüllt werden, wenn die Daten bereits in Fachzeitschriften veröffentlicht worden sind.

Möchten Sie eines dieser Rechte in Anspruch nehmen, wenden Sie sich bitte an die Projektleiterin Dr. Safiye Tozdan ([s.tozdan@uke.de](mailto:s.tozdan@uke.de)).

Sollten Sie Fragen zur Datenverarbeitung haben, können Sie sich für weitere Auskünfte an den Datenschutzbeauftragten des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf wenden:

Matthias Jaster  
Martinistraße 52  
20246 Hamburg  
Tel. 040/7410 56890  
E-Mail: [dsb@uke.de](mailto:dsb@uke.de)

Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, sich an eine Aufsichtsbehörde mit einer Beschwerde zu wenden. Die Zuständigkeit einer Aufsichtsbehörde richtet sich u.a. nach dem Sitz der verantwortlichen Stelle, dem Bundesland Ihres Aufenthaltsortes, Ihres Arbeitsplatzes oder des mutmaßlichen Datenschutzverstoßes. Eine Liste der Aufsichtsbehörden mit Anschrift finden Sie unter: [https://www.bfdi.bund.de/DE/Infothek/Anschriften\\_Links/anschriften\\_links-node.html](https://www.bfdi.bund.de/DE/Infothek/Anschriften_Links/anschriften_links-node.html).

Für das Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf zuständig ist: Der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit

Ludwig-Erhard-Straße 22  
20459 Hamburg  
Tel.: 040/42854-4040  
Fax.: 040/42854-4000  
[mailbox@datenschutz.hamburg.de](mailto:mailbox@datenschutz.hamburg.de)  
<https://www.datenschutz-hamburg.de/>

### **Kontaktperson bei Fragen oder Problemen**

Bei Fragen, dem Auftreten von Problemen oder seelischen Belastungen im Rahmen der Studie, stehen wir Ihnen unter folgender E-Mail-Adresse gerne vertraulich zur Verfügung:

[s.tozdan@uke.de](mailto:s.tozdan@uke.de) (Projektleiterin Dr. Safiye Tozdan)

### **Einwilligungserklärung**

1. Ich bestätige, dass ich die obige Teilnahmeinformation für die Studie gelesen habe.
2. Ich erkläre mich einverstanden, an dieser anonymen Online-Befragung teilzunehmen.
3. Ich stimme zu, dass nach Beendigung oder Abbruch der Studie die anonymen Daten unter der Verantwortung der Projektleitung in anonymisierter Form für wissenschaftliche Zwecke gespeichert, verarbeitet und veröffentlicht werden. Ich weiß, dass ich im Verlauf der Befragung mehrfach die Möglichkeit habe, der Verarbeitung meiner Daten zu widersprechen, wenn ich die Studie abbrechen möchte.
4. Ich weiß, dass die Forschungsprozesse von Betroffenen begleitet werden, die selber sexualisierte Gewalt in evangelischen Kontexten erlebt haben. Bei der Auswertung und Interpretation der Ergebnisse werden alle Informationen anonymisiert dargestellt, sodass zu keinem Zeitpunkt ein Rückschluss auf meine Identität möglich ist.
5. Ich weiß, dass ich meine Zustimmung zur Teilnahme jederzeit und ohne Angabe von Gründen zurückziehen kann, ohne dass daraus Nachteile für mich entstehen.

6. Ich wurde über die Rechtsgrundlage und meine Rechte aufgeklärt. Mir ist bewusst, dass ich diese Rechte nur dann in Anspruch nehmen kann, wenn meine Daten aufgrund der Kombination aus Geschlecht, Alter und weiteren Angaben identifiziert werden können.
7. Ich willige ein, dass meine Daten nach Beendigung oder Abbruch der Studie gemäß guter klinischer Praxis mindestens 10 Jahre aufbewahrt werden dürfen.
8. Die Einhaltung der Gesetze zum Datenschutz wurde mir ausdrücklich zugesichert.
9. Ich weiß, dass keine Aufwandsentschädigung für Teilnehmende der Studie geleistet wird. Das bedeutet, ich werde für meine Teilnahme an der Studie nicht bezahlt.
10. Ich bewerte meinen aktuellen seelischen Zustand als stabil genug, um an der Studie teilzunehmen.
11. Im Falle einer seelischen Belastung hole ich mir Hilfe und/oder wende mich an die Mitarbeitenden der Studie.
12. Ich weiß, dass ich mich bei Fragen, Problemen und sonstigen Anliegen im Rahmen der Studie an die Mitarbeitenden der Studie wenden kann.
13. Ich weiß, dass ich jederzeit die Möglichkeit habe, mich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren.

Ohne eine Einwilligungserklärung ist eine Teilnahme an dieser Befragung nicht möglich. Bei Fragen in Bezug auf die Teilnahmebedingungen wenden Sie sich bitte an: [s.tozdan@uke.de](mailto:s.tozdan@uke.de).

*O Ja, ich möchte an der Studie teilnehmen. Alle unter 1 bis 13 genannten Punkte treffen auf mich zu.*

Einige Fragen der Studie werden als besondere personenbezogene Daten nach Artikel 9 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) eingeordnet. Sie haben auch bei diesen Fragen die Möglichkeit "Ich möchte keine Angabe dazu machen" anzuklicken. Zu diesen besonderen personenbezogenen Daten gehören sogenannte Gesundheitsdaten, wie seelische Belastungen (z.B. Niedergeschlagenheit oder Ängstlichkeit). Für diese besonderen Daten benötigen wir eine gesonderte Einwilligung von Ihnen.

### **Einwilligungserklärung für die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten (Art. 9 DSGVO)**

1. Ich stimme zu, dass personenbezogene Daten (Art. 9 DSGVO) unter der Verantwortung der Projektleitung in anonymisierter Form für wissenschaftliche Zwecke gespeichert, verarbeitet und veröffentlicht werden.

Ohne eine Einwilligungserklärung über die Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten (Art. 9 DSGVO) ist eine Teilnahme an dieser Befragung nicht möglich. Bei Fragen in Bezug auf die Teilnahmebedingungen wenden Sie sich bitte an: [s.tozdan@uke.de](mailto:s.tozdan@uke.de).

*O Ja, ich möchte an der Studie teilnehmen. Der unter 1 genannte Punkt trifft auf mich zu.*

---